

## Workshop „Was tun bei DaZ? - Unterricht sprachsensibel gestalten“

*DaZ – sprachsensibler Unterricht – durchgängige Sprachbildung* – Diese Schlagworte sind längst in aller Munde. Was sich dahinter verbirgt, welche Chancen und Herausforderungen für den (Fach-)Unterricht entstehen, soll in dieser Veranstaltung diskutiert werden. Nach einem kurzen Überblick über grundlegende theoretische Konzepte sollen die Studierenden selbst Material analysieren und didaktisieren. Ein wesentliches Ziel der Veranstaltung ist es, dass die Studierenden Mehrsprachigkeit als Chance begreifen und sich ein Stück weit souveräner mit Blick auf ihren zukünftigen Unterrichtsalltag fühlen.

### Workshopinhalte:

- Umgang mit Heterogenität
- Unterricht sprachsensibel gestalten
- Mehrsprachigkeit

### Lernziele:

- Sie entwickeln ein Bewusstsein für die Mehrsprachigkeit ihrer Umgebung.
- Sie unterscheiden spezifische Elemente von Alltagssprache und Schulsprache.
- Sie erkennen (fach-)sprachliche Schwierigkeiten in unterrichtlichen Textsorten.
- Sie setzen Scaffolding bei der Didaktisierung von fachspezifischen Textsorten ein.

*Dieser Workshop ist für den PraxisPlus-Schwerpunkt „Heterogenität im Klassenzimmer“ anrechenbar (jedoch nicht zusätzlich zum Workshop „Deutsch als Zweitsprache – Grundlagen und Praxisbeispiele“ (WiSe 2016/2017)).*

Workshopleitung: Dr. Johanna Klippel, Institut für Sprach- & Literaturwissenschaft TU Darmstadt  
Termin: 24.11.2017, 14:00-18:00 Uhr  
Veranstaltungsort: TU Darmstadt, S1 03 209  
Maximale Teilnehmerzahl: 20